



"Eier ... logisch ... biologisch"

hett dat Theatertück heten, dat uns lütt Plattdütsch Krink sik nu, na twee Johren "Corona Sperre", tohoop ankeken hett. En herrlich Speelwark över glücklich Höhner un biologische Eier. Aver de Saak weer nich bloot biologisch, sünnern kriminalogisch ok nich ganz rejell. Dorbi hett de Knecht Hinnerk den Kraam wiss in Griff.

He deit sück över sien Fründ Korl Eier ut de Legebatterie "utlehen" un behandelt se allsamt mit Höhnerdreck un lütt Feddern, so dat se achteran all sien ökologisch utsehn deit. Wenn denn ok noch de vun Korl konstrueerte „Eierbeschmutzungsmaschien“ in Bedrief nahmt warrt, flegen de Feddern bloot so över de Speeldeel. Een herrlich Spektakel un de eerste "Kriminalfall" för den afsluut överföddert Dörpschandarm.

Dat allens höört mien lütt Enkel Jonas un meent, "anmaalt Eier dröff bloot de Oosterhaas verköpen. Un de hett ja ok de Schokolaadeier". Dorüm wünscht sück mien Enkel, plietsch as he is, nu sülvst en Haas - quasi en eegen Leverant. Ut sien Sicht en gode Idee. Giff dat denn doch nich bloot to Oostern sööten Snabbelkram. Ne, de Haas levert ja nu dat ganze Johr. Sien gröttste Wunsch weer foorts en eegen lütt Haas. Ik heff op em inpreestert, em to verklören versüükt, dat so'n Deert ok Verantwoordens bedüüd un Pflichten na sik treckt. De Haas bruukt wat to freten, musst de Stall utmisten un wat is mit de Fohrt in Urlaub? Nichts to maken. De Jung weer vun sien Idee nich mehr aftobringen. Sien gröttste Wunsch weer un bleev en eegen lütt Haas.

Un denn bün ik gemeinsam mit em loostrocken, Breder un Liesten för en Kaninkenstall to köpen. Wi beid hebbt een Huus bood - een "Haasenuus" mit Goorn un Uloop. An Enn fehl bloot noch de lütt Haas. Un dor harr ik al mal vörsorgt.

Mien Arbeidskolleeg Günter is Vörsitter in Lüttgartenvereeren. Un een vun sien Navers hat'n ganzen Barg Kaninken un dor kunn sik Jonas nu sien eegen lütt Haas utsöken. Vörher harr ik aver "ünner Mannslüüd" mit mien Kolleeg afmaakt, dat de Haas wo mööglich ok wedder torüch kamen kann.

Vun nu an is "Lütt Haas" aver est eenmal bi uns in sien niegen Huus un uns Enkel töövt, dat de "Eierprodukschoon" in Gang kaamt. Nu, dat funkschoneert aver nich. "Lütt Haas" is noch to jung. Man ok as he öller warrt, klappt dat jümmers noch nich. "Lütt Haas" leggt keen Eier. - Jonas kiekt ganz trurig un ok de Haas lett de Flünken hangen. Wat nu?

Eenig Daag later, groot Obregen un Dörchenanner! De Tuun bi de Haasenuus is ünner hooch bagen un uns Haas nich to sehn. Woneem is "Lütt Haas"? Nüms hett em sehn. "Lütt Haas" is weg. Nu is Jonas aver doch bannig trurig. He kiekt ganz bedrippst in de Weltgeschichte. Da mutt ik em denn tröösten. Ik heff em verkloort, dat ja nu bald Oostern weer un da mööt all Kaninken gemeinsam den Oosterhasen in de Oostereiwarksteed ünnerstütten. Aver "Lütt Haas" warrt uns wiss nich vergeten. Un wohrhaftig legen Oostern denn ok veel mannigfarvig anmaalt Eier, ok welk ut Schokolaad, in uns Goorn. Uns Haas harr uns nich vergeten!

"Lütt Haas" geiht nu in de tweete Klass vun de Oostereiermalschool. Neegst Johr schall he uns seker wiesen, wat he allens lehrt hett un wedder schön bunte Eier levern. -- De Adress vun de Oostereiermalschool kennt mien Arbeidskolleeg Günter vun de Lüttgartenvereeren. Dor sitt nu all de Kaninken, ok uns "Lütt Haas", un lehrt flietig för dat neegste Johr.

Ullrich-Peter